



&



Zwei starke Partner!

- NEWSLETTER -



ÖKV gibt sich Selbstverständnis über Ausrichtung und Zweck

Aktuell findet ein tiefgreifender Wandel statt. Der zunehmenden Schnelligkeit und Unmittelbarkeit des Alltags durch die Digitalisierung steht eine Naturromantik gegenüber, die immer mehr Menschen in die Wälder und Berge zieht. Der Hund als Begleiter steht dabei quasi synonym für Erholung und Entschleunigung. Er gibt vor dem Hintergrund von Krieg in und um Europa aber auch Sicherheit und ist Türöffner für soziale Kontakte.

Selbstbewusst kommunizieren

Das bietet für den ÖKV die Möglichkeit, selbstbewusst zum Thema Hund, dessen Haltung und Einsatz sowie über den Verband zu kommunizieren. Angesichts kommender Herausforderungen und Themen wie die Novellierung des Tierschutzgesetzes ist das auch notwendig, denn andere Stakeholder im Bereich Heimtierhaltung wirken auf die öffentliche Meinung sowie in der Folge die politische Regulierung ein.

Dazu braucht es mehr denn je einen geeinten ÖKV als kompetenten und geachteten Interessenvertreter sowie eine Einheit unter den Verbandskörperschaften, um nach außen mit einer starken und lauten Stimme aufzutreten. Basis dessen ist ein gemeinsames Leitbild, das nun bei einer außerordentlichen Obmännerkonferenz den Mitgliedern präsentiert wurde.

Was ist ein Leitbild?

Menschen mit ähnlichen Interessen haben meist eine übereinstimmende Motivation. Ein Leitbild ist das schriftliche Übereinkommen über diesen gemeinsamen Antrieb und enthält ein Selbstverständnis zu einer Vision, den Zweck von Hunden, ihren Haltern und dem ÖKV sowie untereinander geteilten Werten. Es gibt allen, die es teilen, Orientierung und Identität, aber auch ein klares Bekenntnis für den Dialog mit Außenstehenden. Das Ziel: Alle ziehen an einem Strang.

Wie kam das Leitbild zustande?

Beim ÖKV beinhaltet dieses Leitbild drei Punkte: Der Hund steht an erster Stelle, danach sein Nutzen bzw. Einsatzgebiet und schließlich der ÖKV selbst. In das Leitbild des ÖKV flossen dabei Vorgespräche mit dem Vorstand, eine Umfrage unter allen Verbandskörperschaften sowie Interviews mit ausgewählten Mitgliedern ein. Sie kamen überein, dass die Qualität der Rassehundezucht sowie der ÖKV als kompetenter Ansprechpartner und Interessenvertreter für Hundehalter und Interessierte im Zentrum stehen. Daraus wurden die fünf Themenbereiche gesunder Hund, Qualitätszucht, Haltung & Ausbildung, Aufgaben von Hunden und täglicher Begleiter abgeleitet und Botschaften formuliert.

Das Leitbild



Das Leitbild

Hunde sind Partner und Begleiter des Menschen. Sie übernehmen vielfältige Aufgaben, sei es als sozialer Bezugspunkt, als täglicher Begleiter, als Unterstützer in herausfordernden Situationen, als Gebrauchs-, Jagd-, Dienst- und Rettungshunde oder im Freizeitbereich. Dazu müssen sie gesund, gut sozialisiert, stark im Charakter und rassetypisch sein.

Die Mitglieder des ÖKV folgen diesem Ideal.

Das bedeutet eine besondere Verantwortung für Menschen, die mit Hunden arbeiten. Qualitätszucht sowie Hundeausbildung, -ausstellung und -einsatz beruhen daher auf der kompetenten Zuchtarbeit, Expertise und Erfahrung der ÖKV-Mitglieder sowie wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Der ÖKV als unabhängiger Verband vertritt die Interessen seiner Mitglieder und aller Hundehalter in Österreich, bringt sich in den gesellschaftlichen Diskurs ein und steht für hochwertige Zucht, Ausbildung und Arbeit mit gesunden Hunden. Aufgrund seiner Erfahrung und Expertise ist der ÖKV erster Ansprechpartner für Fragen zum Thema Hund.